

Tableau des contenus *C'est ça* 8.1 et 8.2

	Unité 7	Unité 8	Unité 9	Unité 10	Unité 11	Unité 12
	« A » comme « amitié » et « amour »	Les robots dans notre quotidien	Une histoire de bulles	À table	Tout commence par un rêve	Alerte en Bretagne !
Authentischer Input	<ul style="list-style-type: none"> Umgangssprache 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtext über Roboter im Alltag Interview über den japanischen Roboter NAO Artikel über Sprachassistenten 	<ul style="list-style-type: none"> authentische bandes dessinées (= BD) Interview mit dem Comiczeichner Yuio Sachtext über die Geschichte der BD Artikel über Zep 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtext zu Grundnahrungsmitteln der Welt Spezialitäten aus Frankreich Taboulé, ein typisch französisches Rezept 	<ul style="list-style-type: none"> Wissenswertes rund ums Thema Schlaf und Traum Interview zu einem Nachtberuf Sachtext über Surrealismus 	<ul style="list-style-type: none"> Krimigeschichte Landkarte der Bretagne Flyer eines Schiff-festes in Brest Typisches aus der Bretagne
Mission/Task	eine Geschichte über Liebe/Freundchaft in Form eines Chats schreiben	Info-Plakat über einen Roboter schreiben und vorstellen	einen Comic schreiben und gestalten	Eine Speisekarte gestalten und Rollenspiel im Restaurant	surrealistisches Spiel «cadavre exquis» mit Worten	einen Krimi zu Ende schreiben
Musik	Angèle: «Tu me regardes»	–	–	Bénabar: «Le dîner»	rhythmisch vorgetragene Traumschilderung	–
Spiele	Speed-Dating mit verschiedenen Rollen-Karten; Würfelspiele	Schiffe versenken; Würfelspiele	Bilderspiel; Pantomimespiel	Küchenquiz; Rezepträtsel	Ratespiel; Kartenspiel; «cadavre exquis»	Rätsel; Brettspiel
Wortfelder	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft und Liebe Gefühle Charakterbeschreibung Jugendsprache 	<ul style="list-style-type: none"> Roboter Körperteile Haushalt Sprachassistenten 	<ul style="list-style-type: none"> Comics Nationalitäten/Sprachen Alltagsverben Bewegungsverben 	<ul style="list-style-type: none"> Grundnahrungsmittel Essen und Trinken Aktivitäten in der Küche Im Restaurant 	<ul style="list-style-type: none"> Traum und Schlaf Eigenschaften rund um Nachtberufe Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> Krimigeschichte Polizeiarbeit rund ums Meer Beschreibungen
Grammatische Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidungsfragen: «Est-ce que?»* (G) Ergänzungsfragen: «Qu'est-ce que?»*, «Où est-ce que?»*, «Comment est-ce que?»*, «Quand est-ce que?»*, «Qui? Pourquoi est-ce que?» Verneinung («ne ... pas», «ne ... plus», «ne ... rien», «ne ... jamais», «ne ... personne») Relativsatz mit «qui»*, «que», «où» Verben auf «-re»: «dire», «lire», «écrire» «savoir» 	<ul style="list-style-type: none"> Modalverben: «pouvoir», «vouloir», «devoir» + Infinitiv Das Verb «savoir»* vs. «pouvoir» Adverbien der Häufigkeit: «tous-jours»*, «souvent», «parfois», «rarement», «jamais»* Die unverbundene Pronomen (E) Futur simple 	<ul style="list-style-type: none"> lokale Präpositionen bei geografischen Namen lokale Präposition «chez» reflexive Verben im Präsens «se lever» Verben auf «-ir»: «partir», «sortir», «venir» (E) Imparfait 	<ul style="list-style-type: none"> direktes und indirektes Objektpronomen (COD/COI) Mengenangaben «il faut» + Infinitiv Höflichkeitsform «vous» «mettre», «rendre», «manger», «préférer» «avec» und «sans» Imperativ*: Negation + Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Adjektive (E) inkl. bon/meilleur/le meilleur* und pire Inversionsfrage Futur proche* mit Pronomen (E) und mit Negation Vorzugsverben: «adorer»*, «aimer»*, «préférer»*, «désister»* 	<ul style="list-style-type: none"> Angleichung der Adjektive*: unregelmässige Formen Présent progressif: «être en train de faire qc» (G) Imparfait (E) Passé composé vs. Imparfait (kontrastiv)
Aussprache	verres, paraît, très ≠ oublié, été, les ≠ jeu, chanteuse, demain [ɛ] ≠ [e] ≠ [ø] (FS1F.5.C.2.3d)	liaison obligatoire: les animaux ces hommes huit ans ils ont (FS1F.5.C.2.2c)	roi, oui, Louis ≠ lui, suis, nuit ≠ famille, fille, gentille [w]* ≠ [u] ≠ [j] (FS1F.5.C.2.2c)	carottes, escargots, escalope ≠ glace, sauce; légumes, escargots, gaperon ≠ aubergines, orange, fromage [k] ≠ [s]*; [g] ≠ [ʒ] (FS1F.5.C.2.3d)	blond, mon, oncle ≠ idole, corps, homme; matin, cinq, quinze ≠ rêve, fait, près; un, brun, lundi ≠ une, début, lune; langue, trente, amusant ≠ chat, parle, avec [ʃ]* ≠ [ʒ]; [ɛ̃]* ≠ [ɛ]*; [œ̃]* ≠ [y]*; [ɑ̃]* ≠ [a] (FS1F.5.C.2.2c)	(G/E) trotz eines Akzents verständlich sprechen und vorlesen (FS1F.5.C.1.c); (G/E) kürzere Texte angemessen korrekt schreiben (FS1F.5.E.1.c.1); (G) eigene Fehler mithilfe von Textvorlagen erkennen und korrigieren (FS1F.5.E.2.b.2); (E) Rechtschreibung mithilfe eines Wörterbuchs überprüfen (FS1F.5.E.2.c.2)
Lernstrategien (vgl. KV «Mémento»)	Schreibstrategien (FS1F.4.B.1.3c)	Sprechstrategien (FS1F.3.C.1.d.1)	Wortschatz-Lernstrategie (FS1F.5.B.2.c.1)	Hörstrategien (FS1F.1.B.1.d)	Lesestrategien (FS1F.2.B.1.3d)	Wortschatz erweitern (FS1F.5.B.2.b.1)

	Unité 7	Unité 8	Unité 9	Unité 10	Unité 11	Unité 12
	« A » comme « amitié » et « amour »	Les robots dans notre quotidien	Une histoire de bulles	À table	Tout commence par un rêve	Alerte en Bretagne !
Sprachen im Fokus: Bewusstheit für Sprache (und in allen Unités engl. Parallelwortschatz im Vocabulaire)	(G/E) Eigenheiten der Umgangssprache erkennen (FS1F.5.A.2.c.1); (G/E) beim Sprechen und Schreiben Fragen und Aussagesätze anwenden (FS1F.5.D.1.c.1); (G/E) mit Unterstützung grammatische Strukturen untersuchen und Regeln ableiten (FS1F.5.D.2.3b);	(G/E) einfache grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen (FS1F.5.D.1.c.2); (G/E) elementares Repertoire von häufigen Wörtern und Wendungen, um an einem einfachen Gespräch teilzunehmen (FS1F.5.B.1.2b);	(G/E) Lautmalereien in verschiedenen Sprachen vergleichen und Unterschiede erkennen (FS1F.5.A.2.2a); (G) lokale Präpositionen erkennen und für das Verständnis nutzen (FS1F.5.D.1.b.2); (E) in Texten komplexere grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen (FS1F.5.D.1.d.2)	(G/E) beim Sprechen und Schreiben (in-)direkte Objektpronomen und Imperativ mit Pronomen teilweise korrekt verwenden (FS1F.5.D.1.c.1); (G/E) die Höflichkeitsform erkennen und verwenden (FS1F.5.A.2.c.1)	(G/E) mit einem genügend grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen einen Text verfassen (FS1F.5.B.1.3c); (G/E) beim Sprechen und Schreiben einfache grammatische Strukturen verwenden (FS1F.5.D.1.c.1); (G/E) können sich persönliche Ziele setzen und das eigene Lernen planen (FS1F.5.F.1.c.2)	(G/E) in Texten einfache grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen (FS1F.5.D.1.c.2); (G/E) können die Sprachenvielfalt der Schweiz beschreiben (FS1F.5.A.1.b.2); (E) in Texten komplexere grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen (FS1F.5.D.1.d.2)
Kulturen im Fokus	(G/E) französische Umgangssprache erkennen und mit dem Deutschen vergleichen (FS1F.6.A.1.2b); (E) Abkürzungen in französischen Textnachrichten kennen und verwenden (FS1F.6.A.1.3e)	(G/E) über Zweck und Nutzen des Lernens der Fremdsprache Französisch nachdenken und diskutieren (FS1F.6.B.1.b.1)	(G/E) kulturelle Gegebenheiten und exemplarische Kulturereignisse des französischsprachigen Kulturraumes (BD und Zeichner/innen) kennen (FS1F.6.A.1.3d); (G/E) Aspekte des Schulalltags aus dem französischsprachigen Kulturraum mit eigenen Erfahrungen vergleichen (FS1F.6.C.1.2b)	(G/E) einige typische Gerichte und ein Lied aus dem französischsprachigen Kulturraum kennen (FS1F.6.A.1.2a); (G/E) wissen, dass im französischen Sprachraum vielfältige Essgewohnheiten existieren (FS1F.6.A.1.2c)	(G/E) sich mit Kulturereignissen aus dem französischsprachigen Raum (einzelne surrealistische Werke) auseinandersetzen und eigene Haltung dazu reflektieren (FS1F.6.C.1.3d)	(G/E) kulturelle Gegebenheiten und exemplarische Kulturereignisse aus der Bretagne benennen (FS1F.6.A.1.d); (G/E) über Zweck und Nutzen des Französischlernens nachdenken und diskutieren (FS1F.6.B.1.b.1)
Hören	(G/E) Äusserungen französischer Jugendlicher auf Deutsch zusammenfassen (FS1F.1.C.1.b.2); (G/E) in Aussagen Jugendlicher über Freundschaft und Liebe verstehen, worum es geht (FS1F.1.A.1.d.1; A2.2); (G) einer kurzen Sprachnachricht wichtige Informationen entnehmen (FS1F.1.A.1.c.3; A2.1); (E) einem längeren Kennenlern-Gespräch Informationen entnehmen (FS1F.1.A.1.e.3; B1.1)	(G/E) in einem Interview über einen Roboter verstehen, worum es geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (FS1F.1.A.1.d.1; A2.2); (G) ein Stellenangebot im Radio verstehen (FS1F.1.A.1.c.2; A2.1); (E) in einem längeren Beitrag über Sprachassistenten wichtige Informationen verstehen (FS1F.1.A.1.e.2; A2.1)	(G/E) kurzes Interview zum Thema Comics verstehen (FS1F.1.A.1.d.3; A2.2); (G) einem Portrait einer Comicfigur einfache Informationen entnehmen (FS1F.1.A.1.c.3; A2.1); (E) das Portrait einer Comicfigur verstehen und die wichtigsten Informationen mündlich auf Deutsch wiedergeben (FS1F.1.C.1.b.2); (E) Ausschnitte aus einem vertonten Comic in groben Zügen verstehen (FS1F.1.A.1.e.1; B1.1)	(G/E) ein Gespräch zwischen Kellner und Gästen verstehen, wenn langsam gesprochen wird (FS1F.1.A.1.d.3; A2.2); (G) aus kurzen Mitteilungen zu vertrauten Themen einfache Informationen entnehmen (FS1F.1.A.1.c.3; A2.1); (E) längere Gespräche über Ess- und Trinkgewohnheiten verstehen (FS1F.1.A.1.e.1; B1.1)	(G/E) die Gestaltungsmittel einer Traumschilderung auf Deutsch beschreiben (FS1F.1.A.2.3b); (G/E) in einem längeren Interview über einen Beruf meistens verstehen, worum es geht (FS1F.1.A.1.d.3; A2.2); (G) in einfachen kurzen Texten zu einem Traum die Hauptinformation verstehen (FS1F.1.A.1.2c.1; A2.1); (E) einen längeren Beitrag zu einem Schlafphänomen in groben Zügen verstehen (FS1F.1.A.1.e.1; B1.1)	(G/E) eine einfache Spielanleitung verstehen, die man persönlich gibt (FS1F.1.A.1.d.2; A2.2); (G) in einfachen kurzen Texten die Hauptinformation verstehen (FS1F.1.A.1.c.1; A2.1); (E) können längere Texte und Gespräche in groben Zügen verstehen (FS1F.1.A.1.e.1; B1.1)

	Unité 7	Unité 8	Unité 9	Unité 10	Unité 11	Unité 12
	« A » comme « amitié » et « amour »	Les robots dans notre quotidien	Une histoire de bulles	À table	Tout commence par un rêve	Alerte en Bretagne !
Lesen	(G/E) die illustrierte Anleitung zu einem Rollenspiel befolgen (FS1F.2.A.1.d.2; A2.2); (G) die Hauptinformation von kurzen Textnachrichten verstehen (FS1F.2.A.1.c.3; A2.1); (E) einen Tagebucheintrag verstehen (FS1F.2.A.1.d.3; A2.2)	(G/E) in klar strukturierten Texten über Roboter die Haupt- oder Einzelinformationen verstehen (FS1F.2.A.1.d.1; A2.2); (G/E) die Hauptaussagen aus einem Text über Roboter verstehen und sinn- gemäss auf Deutsch wiedergeben (FS1F.2.C.1.3b); (G) einem Text über Sprachassistenten grundlegende Informationen entnehmen (FS1F.2.A.1.c.2; A2.1); (E) einem Logical wichtige Informationen entnehmen und es so lösen (FS1F.2.A.1.e.2)	(G/E) in klar strukturierten Texten über Comics die Haupt- informationen verstehen (FS1F.2.A.1.d.1; A2.2); (G) einen kurzen Comic / Zusammenfassung eines Comics verstehen und sinn- gemäss mündlich auf Deutsch wiedergeben (FS1F.2.C.1.3b); (G) einen kurzen Comic zu einem Alltagsthema in groben Zügen verstehen (FS1F.2.A.1.c.1; A2.1); (E) Texte über Comics/ Graphic Novels und deren Autoren/Auto- rinnen verstehen (FS1F.2.A.1.e.1; B1.1)	(G/E) in klar strukturierten Texten über Grundnahrungsmittel die Haupt- informationen verstehen (FS1F.2.A.1.d.1; A2.2); (G) einem Kochrezept grundlegende Infor- mationen entnehmen (FS1F.2.A.1.c.2; A2.1); (E) einem Text über ein Gericht/Rezept wichtige Informatio- nen entnehmen (FS1F.2.A.1.e.2; B1.1)	(G/E) einem Informationstext zum Thema Schlaf und Traum wesentliche In- formationen ent- nehmen (FS1F.2.A.1.d.1; A2.2); (G/E) im Spiel «cadav- res exquis» ästheti- sche Gestaltungs- mittel entdecken und auf Deutsch be- schreiben (FS1F.2.A.2.3c); (G) einem Text und einer Spielanleitung grundlegende Infor- mationen entnehmen (FS1F.2.A.1.2c.2; A2.1); (E) einen Text über den Künstler Salvador Dalí verstehen (FS1F.2.A.2.3c)	(G/E) in einer klar strukturierten Ge- schichte die Haupt- informationen ver- stehen (FS1F.2.A.1.d.1; A2.2); (G) die Handlung einer Fortsetzungs- geschichte in groben Zügen verstehen (FS1F.2.A.1.c.1; A2.1); (G) die Hauptaussage auf einem Flyer ver- stehen und sinn- gemäss mündlich auf Deutsch wiedergeben (FS1F.2.C.1.2a); (E) können einen Krimi verstehen (FS1F.2.A.1.e.1; B.1)
Sprechen (monologisch und dialogisch)	(G) erzählen, was befreundete Jugendliche unternehmen (FS1F.3.B.1.c.3; A2.1); (G) einer anderen Per- son Fragen zu deren Vorlieben stellen und selber darauf antwor- ten (FS1F.3.A.1.d.2; A2.2); (E) in einem einfachen Gespräch Informatio- nen austauschen (FS1F.3.A.1.e.1; B1.1); (E) Situationen einer Freundschaft be- schreiben und dazu Stellung nehmen (FS1F.3.B.1.d.4; A2.2)	(G/E) persönliche Mei- nung zu digitalen Sprachassistenten äussern und be- gründen (FS1F.3.B.1.d.2, A2.2); (G) Fragen zu Aktivi- täten eines Roboters stellen und be- antworten (FS1F.3.A.1.d.1; A2.2); (G) Aussehen und Aktivitäten eines Ro- boters beschreiben (FS1F.3.B.1.c.3, A2.1); (E) zu Robotern Infor- mationen austauschen (FS1F.3.A.1.e.1; B1.1); (E) persönliche An- sichten kurz erklären und begründen (FS1F.3.B.1.e.2; B1.1)	(G/E) zu alltäglichen Aktivitäten Fragen stellen und be- antworten (FS1F.3.A.1.d.2; A2.2); (G/E) begründen, was an einem, Comic ge- fällt/nicht gefällt (FS1F.3.B.1.d.2; A2.2); (G) eine Comicfigur in einem kurzen Vortrag vorstellen (FS1F.3.B.1.c.2; A2.1); (E) Informationen über eine selbst ge- wählte Comicfigur mit dem Gegenüber aus- tauschen (FS1F.3.A.1.e.1; B1.1)	(G/E) vertraute Dinge und Sachverhalte kurz beschreiben (FS1F.3.B.1.d.3; A2.2); (G/E) die Verwendung von Ausreden be- schreiben und be- gründen, was an Res- taurantbesuchen gefällt/nicht gefällt (FS1F.3.B.1.d.4; A2.2); (G/E) in einem Restaurantgespräch Fragen stellen und be- antworten (FS1F.3.A.1.d.2; A2.2); (G) mit einfachen Wor- ten Informationen zu einem Fest aus- tauschen (FS1F.3.A.1.c.1; A2.1); (E) ein einfaches Tele- fongespräch führen (FS1F.3.A.1.e.3; B1.1) (E) ein Restaurant- gespräch kreativ ge- stalten und eine Rolle spielen (FS1F.3.B.2.3c)	(G/E) persönlichen Meinungen zu einem Traum mit einfachen Worten äussern und begründen (FS1F.3.B.1.d.2; A2.2); (G) in einem Spiel mit einfachen Worten In- formationen zu einer Schlafzimmerein- richtung austauschen (FS1F.3.A.1.2c.1; A2.1); (E) Informationen zu Träumen und zu einem Spiel austauschen (FS1F.3.A.1.e.1; B1.1)	(G/E) eine kurze Ge- schichte mithilfe von Textbausteinen weitererzählen (FS1F.3.B.1.d.1; A2.2); (G/E) in Alltags- situationen um einen Gefallen bitten und auf Bitten reagieren (FS1F.3.A.1.d.4; A2.2); (G/E) einfache Aus- sagen zu einer alltäg- lichen Situation auf Deutsch sinn- gemäss auf Französisch wiedergeben (FS1F.3.D.1.b.1); (E) eine Krimi- geschichte nach- erzählen und seine Meinung äussern (FS1F.3.B.1.e.1; B1.1)
Schreiben	(G/E) anhand von Fotos und Stich- wörtern eine kurze Geschichte in Form eines Chats festhalten (FS1F.4.A.1.c.1; A2.1); (G) über die Figuren des Speed-Dating- Spiels schreiben (FS1F.4.A.1.b.3; A2.1); (E) sich mit Gleichalt- rigen über alltägliche Dinge austauschen (FS1F.4.A.1.d.3; A2.2)	(G/E) sich einfache Notizen zu einem Ro- boter machen und kurze Mitteilungen verfassen (FS1F.4.A.1.c.2; A2.1) (G) einfache Fragen formulieren (FS1F.4.A.1.b.4; A2.1) (E) in einfachen Sät- zen über Informatio- nen zu Sprach- assistenten berichten (FS1F.4.A.1.d.2; A2.2)	(G/E) mit einfachen Sätzen und Aus- drücken über einen Comiczeichner/eine Comiczeichnerin schreiben (FS1F.4.A.1.c.3; A2.1); (G/E) in einem eigen- en Comic mit ein- fachen Gestaltungs- mitteln eine ästhetische Wirkung erzielen (FS1F.4.A.2.3b); (G) mit einfachen Wor- ten Informationen über sich selbst ver- fassen (FS1F.4.A.1.b.3; A1.2); (E) in einem Comic eine kurze Geschichte erzählen (FS1F.4.A.1.d.1; A2.2)	(G/E) eine kurze Ein- ladungskarte ver- fassen (FS1F.4.A.1.c.2; A2.1); (G/E) kurze mündliche Mitteilungen auf Deutsch auf Franzö- sisch festhalten (FS1F.4.C.1.3b); (G) einfache Notizen zu Ess- und Trink- gewohnheiten ma- chen (FS1F.4.A.1.b.4; A1.2); (G) eine Speisekarte verfassen und kreativ gestalten (FS1F.4.A.2.2a)	(G/E) mit sprach- lichem Support einen kurzen Traum be- schreiben und zu Ende erzählen (FS1F.4.A.1.c.1; A2.1); (G/E) Informationen aus einer auf Deutsch verfassten Museums- broschüre in kurzen französischen Stich- worten festhalten (FS1F.3.C.1.3b); (G) mit einfachen Wor- ten Gegstände in einem Schlafzimmer beschreiben (FS1F.4.A.1.2b.2; A1.2); (E) in einfachen Sät- zen darüber berichten, was in einem Traum wann und wo ge- schehen ist (FS1F.4.A.1.d.2; A2.2)	(G/E) einfache Notizen zu einer Szene aus einer Geschichte ma- chen und einen Sach- verhalt kurz be- schreiben (FS1F.4.A.1.c.2; A2.1); (G) die wichtigsten Elemente einer Krimi- geschichte in einem Mindmap festhalten (FS1F.4.A.1.b.1; A1.2); (E) in einfachen Sät- zen eine kurze Ge- schichte erzählen (FS1F.4.A.1.d.1; A2.2)

	Unité 7	Unité 8	Unité 9	Unité 10	Unité 11	Unité 12
	« A » comme « amitié » et « amour »	Les robots dans notre quotidien	Une histoire de bulles	À table	Tout commence par un rêve	Alerte en Bretagne !
Lernkontrollen	Schreiben Hören	Sprechen Lesen	Schreiben Lesen	Sprechen Hören	Sprechen Hören	Schreiben Lesen
Zeitbedarf	10–14 Lektionen	10–14 Lektionen	10–14 Lektionen	10–14 Lektionen	10–14 Lektionen	10–14 Lektionen

* Repetition

Télescopes

	Télescope E	Télescope F	Télescope G	Télescope H
	Le plus beau lieu de vacances	Meurtre dans le jardin	Le système scolaire français	Je ne parle pas français
Mission/Task	Eine Bewertung zu einem vorgestellten Ferienort eines Mitschülers / einer Mitschülerin schreiben.	Gemeinsam den Mörder / die Mörderin und sein/ihr Motiv finden.	Vergleiche zwischen dem französischen und dem schweizerischen Schulsystem anstellen und mich darüber mit meinem Gegenüber austauschen.	Auszüge aus einem zweisprachigen Lied sinngemäss auf Deutsch und Französisch wiedergeben.
Kompetenz im Zentrum	Schreiben	Lesen	Sprechen	Hören
Lernziel	Gleichaltrige auf einfache Weise über sich selbst oder alltägliche Dinge informieren und auf solche Informationen reagieren (FS1F.4.A.1.d.3; A2.2)	klar strukturierten Hinweisen wichtige Informationen entnehmen (FS1F.2.A.1.e.2; B1.1)	zum Schulunterricht Fragen stellen und beantworten (FS1F.3.A.1.d.2; A2.2); Eindrücke und Haltung zu Schultraditionen im französischsprachigen Kulturraum beschreiben (FS1F.6.B.1.2a.2).	Auszüge aus einem Lied verstehen und die Hauptaussagen sinngemäss schriftlich auf Deutsch wiedergeben (FS1F.2.C.1.3b).
Zeitbedarf	2–3 Lektionen	2–3 Lektionen	2–3 Lektionen	2–3 Lektionen